

Zur 1. Beilage des 10. Stücks 1847.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 11. d. M. Vormit. 8 Uhr u. Nachmit. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 49 eine gr. Parthie div. Eisenzeuge u. Kurzwaren, als: gr. u. kl. Sägebblätter, dergl. Thüren; u. Vorlegeschlöffer, messing. Thürbänder u. Beschläge, Aexte, Hämmer, Bohre, Schneidezeuge, Stemm, u. Hobeleisen, Drath u. dgl. mehr, ferner:

Freitag den 12. d. M. Nachmit. 1 Uhr Secretair, Sopha's, Kommoden, Eck-, Kleider- u. Küchenschränke, Spiegel, Stühle, Bettstellen, Auszieh- u. Waschtische, Wäschkoffer, Gefäße, Bretter u. dgl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November, December 1845 und Januar und Februar 1846 findet am 19. April c. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserm Geschäftslocale Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 3. April c. zulässig.

Halle, den 8. Februar 1847.

Flörbe & Comp.

Zu mietzen wird gesucht 2 Stuben, oder 1 Stube, 2 Kammern nebst **Zubehör**, in einem anständigen Hause. Offerten unter C. C. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Märkerstraße Nr. 408 zwei Treppen hoch wird zum 1. April d. J. ein Bediente gesucht.

Cornichons, französische Pfeffergurken, so etwas delikates, wie selten zu haben ist, verkauft billigt
 S. S. Stomm.

Große Ulrichstraße Nr. 28.

Eingemachte Perlzwiebeln, Preiselbeeren, Sengurken und Sauerkohl empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Sächsische Steinkohlen
 von bester Qualität, zum Schmieden geeignet, verkaufen billigt
 Förn & Steinert
 am Bahnhofe.

Feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 7 Sgr. 8 Pf., Roggenmehl das Viertel 25 Sgr. bei
 Schulze in Seeben.

Weizen- und reines Roggenmehl möglichst billig in der Ammendorfer Mühle.

Ein Mehlkasten wird zu kaufen gesucht Schmeerstraße Nr. 489.

Ein- und zweispänniges Kutschfuhrwerk sowie Keffefahren ist am billigsten zu haben bei Bethmann, große Steinstraße Nr. 173.

300 Thlr. sind zur ersten Hypothek auszuleihen; wo? sagt Fritsche in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Zwei Häuser, in einer Lage der Stadt, wo die Miethen zum mittlern Preise am meisten gesucht und am besten bezahlt werden, daher sehr gut rentiren, stehen billig zum Verkauf. Alles Nähere bei

Opitz, Rathhausgasse Nr. 250.

Eine Schlafstelle für einen einzelnen Herrn ist von jetzt an offen obere Steinstraße Nr. 1526.

Eine Sommerwohnung in meinem Garten vor dem Kannischen Thore ist zu vermieten.

S. W. Preßler. Nr. 2102.

Im Rosenthale sind die zum Vertriebe der Schenk- und Speisewirthschaft eingerichteten Räumlichkeiten, bestehend in einem Wohnhause, welches 2 große Säle, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Torfstall und 2 Böden enthält, einem mit Bäumen bepflanzten und mit Lauben umgebenen Garten, einer überbauten Kegelbahn, nebst dem vorhandenen Inventarium an Billard, Gartentischen und Bänken u. u. zum ersten October dieses Jahres anderweit zu vermietthen. Näheres beim Eigenthümer
C. Brodtkorb.

Nathausgasse Nr. 239 ist die obere Etage, bestehend in drei neueingerichteten tapezirten Stuben, Entree, Küche, Kammer, Boden, Waschhaus, Keller u. s. w. zu Ostern zu vermietthen.

Leipziger Straße Nr. 282 ist eine Parterre, Wohnung vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, von jetzt an zu vermietthen und zum 1. April d. J. zu beziehen.

Einige Zimmer nebst Zubehör habe ich zum 1. April d. J. noch zu vermietthen.

Oekonomie-Commissar **Blanc**
vor dem Leipziger Thore.

Eine Stube nebst Zubehör ist an eine stille Familie zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Schülershof Nr. 741.

Ein Saal, auch eine Wohnung, für einen Tischler passend, ist zum 1. April zu vermietthen Kleiner Sandberg Nr. 255.

Im ehemals Schmidt'schen Garten vor dem Kanaischen Thore ist eine geräumige Sommerwohnung zu vermietthen.

Bei mir ist so eben erschienen:

Neuenhaus, N. C., Offenes Schreiben an den
Herrn Diaconus **F. W. Hildebrandt** in Halle.
geh. 2 Sgr.

Rich. Mühlmann.

Es wird ein anständiges Mädchen verlangt, die
kochen, waschen, Zimmer reinigen kann und gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der neuen Irren-
Heilanstalt bei Halle.

Ein Lehrling findet noch eine Stelle im Geschäft des
Uhrmachers **W. Keisel**.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Nä-
heres große Steinstraße Nr. 174 parterre rechts.

Ein Bursche kann in die Lehre kommen bei
G. Kellermann, Zeugschmidmeister.
Leipziger Straße Nr. 385.

Einen jungen Menschen, welcher Lust hat die Klemp-
nerprofession zu erlernen, wünscht
der Klempner **B. Kurze**,
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Sollten junge Mädchen gesonnen sein, das Gardinen-
aufstecken gründlich zu erlernen, so wollen sich solche große
Ulrichsstraße Nr. 7 bei **Charlotte Meißter** melden.

Ein noch gut gehaltener Zuschneider und Bügeltisch
steht Veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu erfra-
gen Moritzkirchhof Nr. 620 zwei Treppen hoch.

Wem ein Paar Topstauben weggeflogen sind, kann
dieselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen
Nannische Straße Nr. 497.

Gegen Erstattung der Furterkosten ist ein zugelaufener
großer schwarzer Hund abzuholen **Glauchau** Nr. 1850.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)